

# Hitzeschlacht

## Stammheimer Modelltage

Von Peter Kreß

Die Stammheimer Modelltage gingen in die dritte Runde und waren trotz der hohen Temperaturen gut besucht. Zahlreiche Händler, Modellbauer und Aussteller präsentierten auf über 600 laufenden Metern Standfläche ihre liebevoll gestalteten Dioramen, Figuren und Modelle. Workshops und Vorführungen rundeten das Wochenende am Main ab.



Nicht nur Modelle waren zu bestaunen. Auch Original-Trucks waren bei den Modelltagen ausgestellt

Nach dem großen Erfolg der beiden vorangegangenen Modelltage waren die Vorfreude und die Erwartungen an die diesjährige Veranstaltung riesig. Bereits im Vorfeld war klar, dass mit noch mehr Ausstellern aus den unterschiedlichsten Bereichen des Militärmodellbaus zu rechnen sein würde. Jedoch waren es nicht die blanke Masse und die Qualität der dritten Modelltage, die hier Maßstäbe setzen. Es war vielmehr die besonders gute Stimmung unter der strahlenden Sonne Unterfrankens, die dieses Wochenende prägte – und das bei Ausstellern wie Besuchern gleichermaßen.

### Gelungene Mischung

Besonders fiel in diesem Jahr die gelungene Mischung aus Fachpublikum und interessierten Laien positiv auf. Letztere erhielten fachkundige Einweisungen ins Metier, erstere konnten sich einmal mehr gut vernetzen und Erfahrungen austauschen. Dazu kam dann aber auch noch das bunte Rahmenprogramm. Zu Land, zu Wasser und in der Luft begeisterten unzählige RC-Modelle die Besucher bei den Vorführungen. In den vier Museumshallen waren es dann auch noch die unzähligen liebevoll gestalteten Dioramen, Figuren und Modelle. Von Schlachten aus dem Siebenjährigen Krieg über Kampfszenen der Weltkriege bis zu Bundeswehrübungen waren einzigartige Szenen zu bestaunen. Ebenso Fahrzeuge zu Land, zu Wasser und in der Luft – hergestellt aus allen nur erdenklichen Materialien begeisterten Fachleute wie Laien. Ebenso die Funktionsmodelle in der Luft im Wasserbecken und im eigens geschaffenen



Nicht nur Militärisches wurde ausgestellt

Mini-Manövergelände der RAG-Modellbauvereine. Hier zeigte sich eine gelungene Mischung aus Stand- und Funktionsmodellbau, die zwar hauptsächlich, aber nicht nur auf Militärgeschichte ausgerichtet war.

Für viele Modellbauer lohnten sich die Messerabatte der internationalen Händler. In den verschiedenen Workshops erhielten sie wertvolle Tipps und Tricks. Denn obwohl die Stammheimer Modelltage natürlich nicht



Die gelbe Antonov AN-2 ist ein weithin sichtbares Exponat des Stammheimer Museums



Die RAG Militärmodellbau war mit vielen unterschiedlichen Modellen zugegen



Auch in diesem Jahr wieder ein Highlight: Die Besucher hatten die Möglichkeit, in einem echten Panzer mitzufahren

gleichwertig zu den großen Modellbaumes-  
sen zu sehen sind, so sind sie gerade in der  
Region zu einer festen Größe geworden.

Das Erlebnis, in einem echten Panzer oder  
der Feldbahn mitzufahren, rundete für viele  
Besucher diese spektakuläre Veranstaltung  
ab. Ersteres konnte man in der benach-  
barten Sandgrube erleben. Der Panzer,  
natürlich ohne Bewaffnung, heizte den  
kleinen und großen Besuchern mächtig ein.  
Mit ihm durften die Besucher bereits beim  
großen Jubiläumsfest Anfang April ihre  
Runden drehen.

### Schattenspender

Selbst mit über 33 Grad im Schatten war es  
Dank einer leichten Brise unter dem großen  
Tarnnetz entspannt auszuhalten. Wer sich  
stärken wollte, für den gab es auch hier ein  
Angebot, das gut auf das Ambiente abge-  
stimmt war: Kaffee, Kuchen und andere  
Snacks wurden natürlich stilecht in der eige-  
nen Feldbäckerei und -küche zubereitet.



Die besten der unzähligen Dioramen wurden  
am Ende der Veranstaltung prämiert



Bisweilen verschwommen die Grenzen  
zwischen Funktionsmodell und Diorama



Neben Ausstellern besiedelten auch viele Händler das Museumsgelände in Stammheim

Am Sonntagnachmittag traten Modellbauer  
mit ihren Miniatur-Nachbildungen zu einer  
Preisverleihung an. Eine unabhängige Jury  
bewertete die Modelle, Figuren und Dioramen.

Reiner Samotia hat hier gemeinsam mit  
vielen Helfern und Mitarbeitern erneut eine  
Veranstaltung ermöglicht, die vor allem in  
der Region Ihresgleichen sucht. Nicht nur  
Modellbauer und Militärfreunde wurden  
hier bestens unterhalten, auch die zahlrei-  
chen Besucher bekamen einen Einblick in  
die spannende Welt der Militärgeschichte.  
Auf ein Neues im nächsten Jahr. ■



Vor allem die Großmodelle zogen die Blicke auf sich

### KONTAKT

Museum für Zeitgeschichte  
Maintalstraße 60, 97509 Stammheim  
E-Mail: [info@museum-stammheim.de](mailto:info@museum-stammheim.de)  
Internet: [www.museum-stammheim.de](http://www.museum-stammheim.de)